

# BILDUNG WAR, IST UND BLEIBT EIN SCHWERPUNKT IN SÜDNIEDERSACHSEN

---

Dokumentation und Ergebniss-Zusammenfassung  
Fachbeiratssitzung 11. Mai 2022

# ABLAUF DER SITZUNG

- Begrüßung | Julia Koblitz und Julia Bicker
- Vorstellung Strategieprozess | Julia Koblitz
- Kurze Austauschphase
- Einstimmung durch Herrn Prof. Dr. Asselmeyer: Bildungsregionen wichtiger denn je?!
- Workshopphase: Aufteilung der Gruppen entlang der Stationen der Bildungskette.
  - Meine Vision für 2028 an dieser Station der Bildungskette
  - Mit welchen Schritten wollen wir das erreichen? (Gemeinsame Strategie)
  - Was kann meine Institution dazu beitragen - was wird noch benötigt?
- Plenum | Berichterstattung und Empfehlungen
- Vereinbarungen zur weiteren Vorgehensweise



# ZUSAMMENFÜHRUNG AM 01. JANUAR 2022 ERFOLGT

## DAS NEUE TEAM DER BILDUNGSREGION

Stand Mai 2022



**Julia Koblitz**  
Bereichsleitung



**Julia Bicker**  
Bildungskoordinatorin



**Holger Deiters**  
Bildungskoordinator



**Robin Heide**  
Bildungskoordinator



**Dr. Lilit Sargsyan**  
Bildungskoordinatorin



**Anna Sonnenberg**  
Projektmitarbeiterin



**Sandra Heuer**  
Administration



**Robert Panten**  
Öffentlichkeitsarbeit



**Susanne Martini (Bildungskoordinatorin)**  
Start zum 01. März 2022



**Kevin Sennhenn (Bildungskoordinator)**  
Start zum 01. Mai 2022

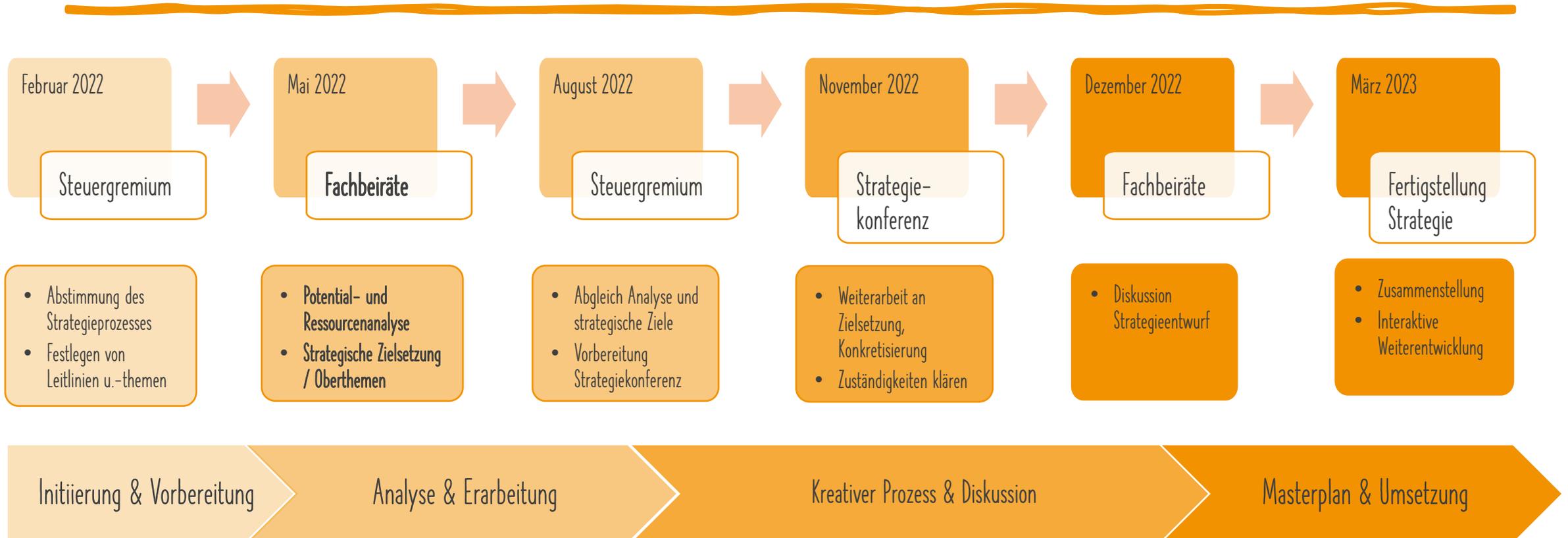


**Anette Reiners (Bildungskoordinatorin)**  
Start zum 22. April 2022



**Ben-Leon Schlemm (Bildungskoordinator)**  
Start zum 01. Juli 2022

# PROZESSABLAUF STRATEGIEENTWICKLUNG



# BISHERIGE, GEGENWÄRTIGE UND ZUKÜNFTIGE LEITTHEMEN

## Qualitätsentwicklung

- Qualität in der Berufsorientierung
- Qualitätsentwicklung Ganztagschule
- Qualität aus Kinder- und Jugendsicht
- Übergangsgestaltung
- ....



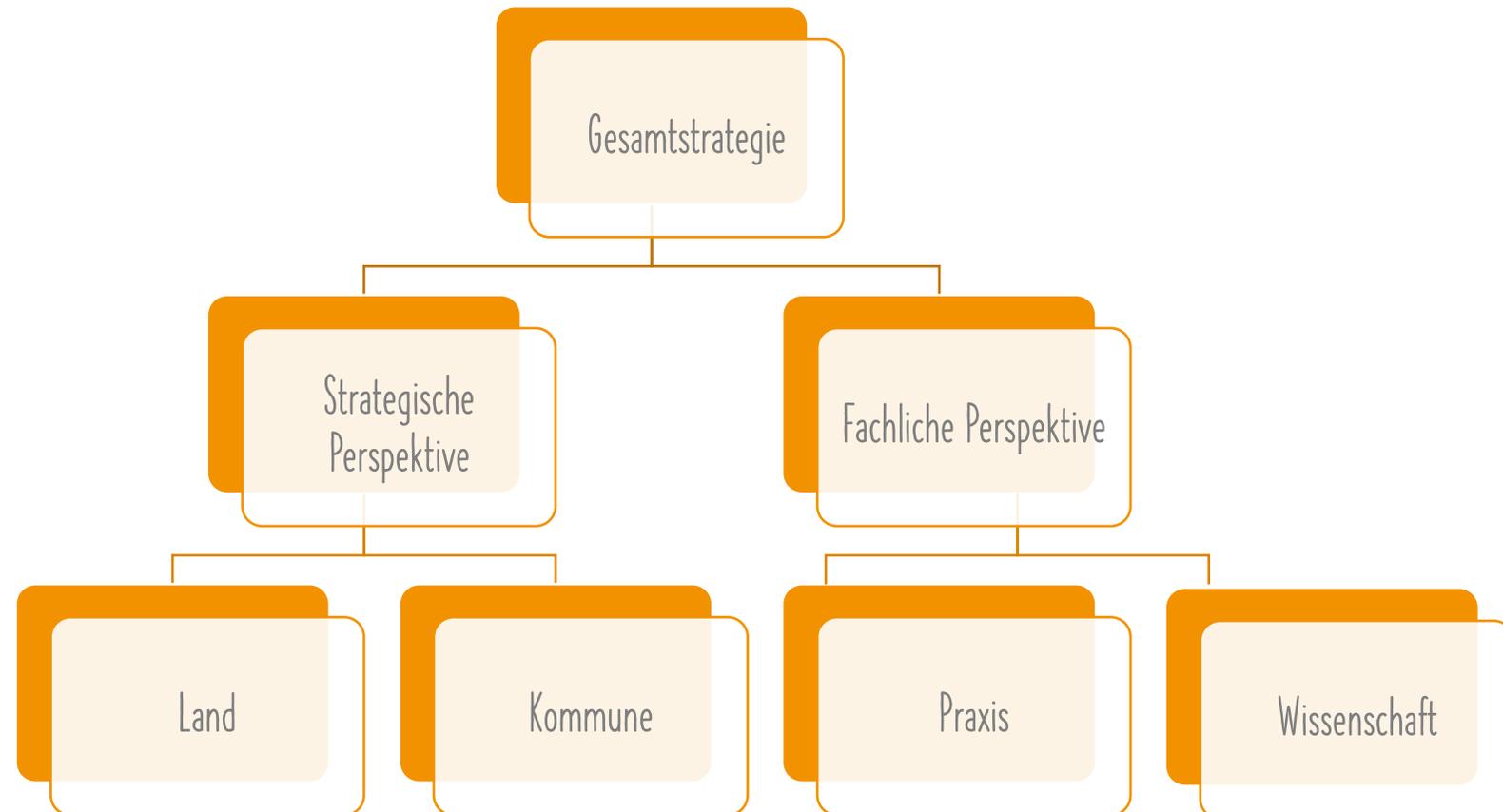
## Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit

- Schulabsentismus
- Inklusion
- Durchlässigkeit des Bildungssystems
- Anschlussfähigkeit
- ....

## Zukunftskompetenzen

- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- MINT
- Digitale Bildung
- Ausbildungsreife
- Persönlichkeitsentwicklung
- ...

# PERSPEKTIVEN



# BETEILIGTE AKTEURE

## Praxis & Wissenschaft

- Vertretungen aus den Bildungsinstitutionen und Hochschulen
- Fachberatungen
- Träger
- Außerschulische Partner (AA, JC, etc.)
- Außerschulische Lernorte
- Unternehmen, Kammern, Verbände

## Kommune

- Vertretungen aus
  - Politik
  - Verwaltung (Dezernent:innen, Fachbereichsleitungen, Stabsstellen)

## Land

- Niedersächsisches Kultusministerium
- Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung
- Regionales Landesamt für Schule und Bildung
- Niedersächsisches Landesinstitut für frühkindliche Bildung und Entwicklung

# ZIELE FÜR DEN HEUTIGEN TAG

- Aufbau auf Vorhandenem - Wertschätzung bisheriger Arbeit
- Prinzip: Aufnahme Ihrer Fachexpertise
- Ziel: Potentialentfaltung
- Besonders bedeutsam: Entwickeln von Visionen für einzelne Stationen entlang der Bildungskette bis 2028
- Handlungsorientierung: Entwicklung von Schritten zur Erreichung dieser Ziele
- Integration von Ressourcen: Aufzeigen der eigenen institutionellen Möglichkeiten auf diesem Weg



## AUSTAUSCH

### WELCHE „LEARNINGS“ ERGEBEN SICH AUS DEN CORONAERFAHRUNGEN FÜR DIE ZUSAMMENARBEIT IN DER BILDUNGSREGION?

- Tauschen Sie sich in Gruppen aus (15 Minuten)
- Es gibt jeweils zwei oder mehrere Gruppen für die beiden Handlungsfelder „Kita & Schule“ und „Schule & Beruf“
- Wählen Sie ein Gruppe aus und treten Sie bei (bitte merken Sie sich die Gruppennummer für die Arbeitsphase im Anschluss)



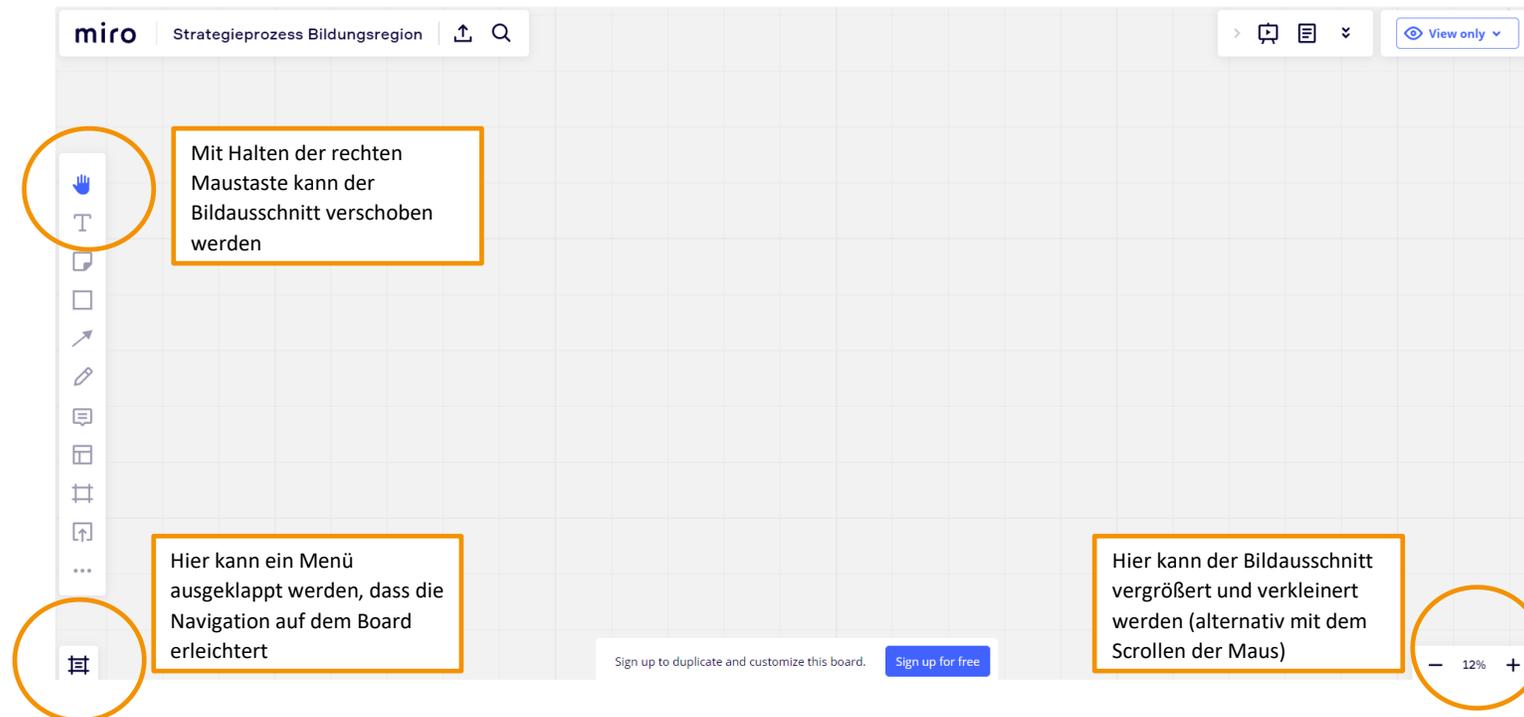
# AUSTAUSCH

---



# DOKUMENTATION DER ERGEBNISSE

Die Ergebnisse der Austausch- und Arbeitsgruppenphasen sowie eine Zusammenfassung der Ergebnisse findet sich auf einem sogenannten Miro Board: [https://miro.com/app/board/uXjV03rCjvc=/?share\\_link\\_id=624617203490](https://miro.com/app/board/uXjV03rCjvc=/?share_link_id=624617203490)



Kita-Schule 1

Schulstartzeit ist eingetrennt - Corona hat alle mehr ich lehrgesetzt

Teile digitale notwendige Möglichkeit sich auszutauschen (zwei Techniken voraus)

in Kita größte Schwierigkeit in Zusammenarbeit mit den Eltern



Neu digitaler Tool zur Diagnostik und Förderplänen (RZ)

Tücken der Technik machen es immer sehr anstrengend

Digitale Austauschformate werden bleiben

Wahrgen Begleitung notwendig, wie digitale Geräte sinnvoll zu nutzen sind nötig



**Austauschphase:**  
Welche „Learnings“ ergeben sich aus den Corona-Erfahrungen für die Zusammenarbeit in der Bildungsregion ?

Kita-Schule 2

Kontakt/Austausch/Teamarbeit

Digitale Kontakte/Flexibilität

Gelingende digitale Arbeitsweise

Termine unkomplizierter wahrnehmen



Nachhaltige Erfahrung mit der digitalen Welt

Schule-Beruf 1

Weiterentwicklung/Diversifizierung der digitalen Schulwelt

Neue Strukturen auf dem Bildungsmarkt

Neue Strukturen auch im Bereich der Berufsorientierung

Quantensprung im digitalen Lernen



Probleme Kinder zu helfen, Teil zu sein gelassen mit der Frage, dass es schwer ergehen bei der Inklusion der Eltern gibt

Digitalisierung hatte schon viel früher stattgefunden, Eltern waren vorhanden

Schwierigkeiten bei sozialen Kontakten (zu Lehrer- und Schülerschaft)

Schub der Digitalisierung, aber auch mit Schwierigkeiten verbunden

Richterung nicht nur darauf verhalten, sondern auch Rahmenbedingungen

Technische und didaktische Fragen der Medienbildung

Schule-Beruf 2

Integration ADS (DS) wirksam

Unbearbeitete Lerngegenstände, Anreize, Struktur, aber stark

Wiederholungsfragen, die nicht beantwortet werden

Bequemlich ist Online-Strategien

Sich überwinden wieder mehr Verantwortung

Teilnahme mehr digitale, vernetzten, vernetzter, vernetzter

Wiederholen den Kontakt zu Schule verloren

Verlust an Verbindlichkeit



Reflexion, wie es sich mit Blick auf die Welt

„Es geht ja trotzdem“ ermutigend

Caricatures, Problem, bewussten

Probleme lösen, vernetzter, vernetzter, vernetzter

Darüber, letzter Link

Es funktioniert, es werden immer mehr, große, digitale, digitale zu, vernetzt

# STAND UND PERSPEKTIVEN ZUM THEMA BILDUNGSREGION

---

Herr Prof. Dr. Asselmeyer:  
„Bildungsregionen wichtiger denn je?!“



## ZUR ERINNERUNG: DIE 5 HAUPTGRÜNDE FÜR DIE ERFINDUNG BILDUNGSREGION

---

Die größten Intuition sind ‚gute Fragen‘:

Was würde Menschen veranlassen zu sagen, in dieser Region habe ich / hat mein Kind gute Bildungschancen?

Peter Handke, \* 1942 Kärnten  
bekannter Schriftsteller, u.a. Die Angst des Tormanns beim Elfmeter

# PÄDAGOGIK & MENSCHENWÜRDE: GEBORGENHEIT UND ENTFALTUNG

---

Jeder Mensch  
kann ungeachtet seines Alters,  
seiner Besitzverhältnisse,  
seines gesellschaftlichen Standes  
und seines Geschlechts  
alles auf umfassende Weise lernen.

(Johann A. Comenius, 1592 - 1670)

# LERNEN & VERANTWORTUNG: ERWEITERUNG DES BILDUNGS-VERSTÄNDNISSES

---

Woran erkennt man Bildung?

Wenn jemand mit seinem vielseitig erworbenen Wissen (formell, nonformell, informell)

und seiner eigenen Intuition

sich mittels passender Kommunikation

mit anderen Menschen verständigen kann,

um in der Gemeinschaft teilzuhaben

und diese Gesellschaft verantwortlich mitgestalten zu können!

## WICHTIGE EINSICHT: GEBILDET WIRD MAN NICHT ALLEIN IN SCHULE

---

Learning... seen from the learners point of view

Unterstützung von Lern-Biographien  
über verschiedene Alters-, Entwicklungs- und Organisationstypen hin weg:

- Kompatibles Bildungsverständnis
- Zusammenwirken aller Akteursgruppen

# ES BEDARF EINES GANZEN DORFES, UM EIN KIND ZU ERZIEHEN

---

## Neue Motivation: Kommunale Intelligenz

- Intelligenz: Entscheidend ist nicht die Aktivität einzelner Nervenzellen, sondern die Zahl und Stärke der Verbindungen zwischen den Zellen (Leben in ‚kleinen‘ sozialen Systemen vs. Leben in ‚komplexen‘ sozialen Systeme)
- Metapher vom ‚globalen Gehirn‘: Bildungsregionen als hochdynamische und selbstorganisierte Netzwerke, um neue nützliche Ordnungsbildungen hervorzubringen
- Beidhändiges Denken: Produktive Koexistenz von ‚best practice‘ (Einzelorganisation) & Next Practice (Bildungs-Netzwerk)

# WAS MACHT INTELLIGENTE BILDUNGS-NETZWERKE AUS?



# GRUPPENARBEITSPHASE

- Bitte wählen Sie die gleiche Gruppe, wie in der Austauschphase.
- Jede Gruppe hat eine Moderation, die Ihre Ideen auf einem Board dokumentieren wird (für alle sichtbar).
- Die Ergebnisse dienen als Grundlage für die Strategiekonferenz im Herbst.



## 3 HAUPTFRAGEN: GRUPPENARBEITSPHASE

---

Bitte überlegen Sie sich für sich zunächst für sich allein (5 Min.)

1. Wenn ich an meinen Bildungsbereich denke: Welche motivierende Vorstellung treibt mich (Meine Vision für 2028)
2. Mit welchen Schritten sollten wir das erreichen? (Gemeinsame Strategie)
3. Was kann meine Institution dazu beitragen? Was wird noch benötigt (Fachliche Fähigkeiten, Anreize und Ressourcen)

# BISHERIGE, GEGENWÄRTIGE UND ZUKÜNFTIGE LEITTHEMEN

## Qualitätsentwicklung

- Qualität in der Berufsorientierung
- Qualitätsentwicklung Ganztagschule
- Qualität aus Kinder- und Jugendsicht
- Übergangsgestaltung
- ....



## Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit

- Schulabsentismus
- Inklusion
- Durchlässigkeit des Bildungssystems
- Anschlussfähigkeit
- ....

## Zukunftskompetenzen

- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- MINT
- Digitale Bildung
- Ausbildungsreife
- Persönlichkeitsentwicklung
- ...

# PLENUM

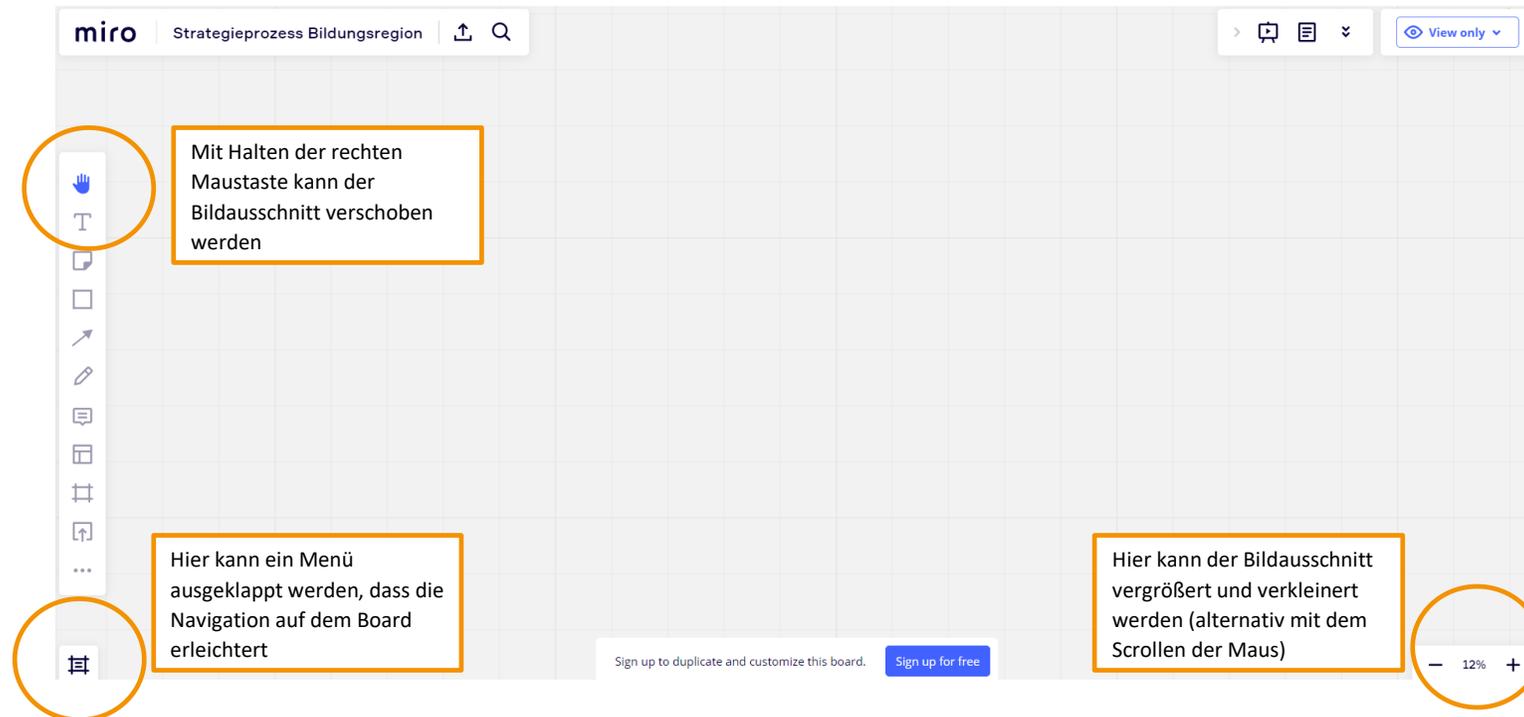


- Bericht aus den Gruppen
- Zusammenfassung: Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Auffälligkeiten, Kuriosa
- Empfehlungen für den weiteren Strategieprozess

# DOKUMENTATION DER ERGEBNISSE

Die Ergebnisse der Austausch- und Arbeitsgruppenphasen sowie eine Zusammenfassung der Ergebnisse findet sich neben dieser Präsentation auf einem sogenannten Miro Board:

[https://miro.com/app/board/uXjV03rCjvc=/?share\\_link\\_id=624617203490](https://miro.com/app/board/uXjV03rCjvc=/?share_link_id=624617203490)



# ERGEBNISSE - VISION

## Qualitätsentwicklung

### Kita & Schule

- Alle Bildungseinrichtungen sind finanziell, personell und räumlich optimal ausgestattet
- Multiprofessionelle Teams sind in Bildungseinrichtungen etabliert
- Durch eine gute Vernetzung der Bildungseinrichtungen wird die Qualität der Einzeleinrichtungen befördert
- Perspektiven von Kindern und Jugendlichen sind in Qualitätsentwicklungsprozesse einbezogen
- Bedarfe der Eltern und Kinder werden gesehen und berücksichtigt

### Schule & Beruf

- Alle Schulen und alle SuS sind so ausgestattet, dass digitaler Unterricht jederzeit umsetzbar ist
- Eine nachhaltige, regionale Netzwerkarbeit ist sichergestellt
- Informationen zur Berufsorientierung sind für SuS, Eltern und Lehrkräfte einfach abrufbar
- Ein regionaler Campus für berufliche Bildung (digitale Version) entsteht
- Alle weiterführenden Schulen sind inklusiv gut aufgestellt

# ERGEBNISSE – VISION

## Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit

### Kita & Schule

- Ganztagschulen haben sich so weiterentwickelt, dass sie Teilhabe und Chancengleichheit ermöglichen
- Alle Kinder werden ihren Bedarfen entsprechend in Bildungseinrichtungen gefördert
- Eltern sind gut über Bildungsangebote und Fördermöglichkeiten informiert (analog und digital)
- Durch gute Kooperation von Jugendhilfe und Schule sind Familien/Kinder und Jugendliche umfassend begleitet

### Schule & Beruf

- Inklusiv gestaltete berufliche Orientierung und die Nutzung alternativer Bildungswege führen zu Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit
- Gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Migrationserfahrung ist sichergestellt
- Nicht geradlinige Bildungswege sind möglich: „Keiner darf verloren gehen“
- ALLE Jugendlichen erhalten eine Chance auf Beteiligung am Arbeitsmarkt
- Kein Kind geht mehr entlang seiner Bildungsstationen verloren
- Lebenslanges Lernen ist eine Selbstverständlichkeit

# ERGEBNISSE - VISION

## Zukunftskompetenzen

### Kita & Schule

- Eine professionelle Vernetzung und Kooperation der Institutionen führt zu einem gelungenen Übergang von Kita in die Schule
- Regionale Netzwerke und Infoplattformen stärken die regionale Anschlussfähigkeit
- Bildung für nachhaltige Entwicklung ist fester Bestandteil frühkindlichen Bildung

### Schule & Beruf

- Im Sinne der Integration ist die Vermittlung von Sprachkompetenzen mit Blick auf die Ausbildungsreife standardisiert
- Allen SuS ist es möglich eine persönliche Lebensvision zu entwickeln, deren Herausforderungen zu erkennen und, aufgrund von Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit, umzusetzen
- Psychische Gesundheit von SuS/Lehrenden ist kontinuierlicher Bestandteil des Bildungswesens

# WEITERE ERGEBNISSE

## WAS DIESE SITZUNG AUCH GEZEIGT HAT: Vitalisierung der Bildungsregion Südniedersachsen

**Sympathie ist eine Funktion des Kontakts:** Wenn man sich auf der 'Bühne der Bildungsregion' professionell begegnet, wächst...

- die Einsicht, wie bedeutsam diese Zusammenarbeit ist, um ein regionales Bildungsverständnis zu entfalten!
- die Bereitschaft, durch mehr Kooperation abgestimmte Bildung über altersspezifische Entwicklungsphasen hinweg zu organisieren!
- die Motivation, auch längerfristig konzeptionell wichtige Fragen anzugehen (Fördern! Würde! Keine drop outs!)

# WEITERE ERGEBNISSE

---

**Das Ganze und die Teile:** Leben & Lernen im regionalen Zusammenhang gedacht führt zu mehr Integration:

- fachlich: Zusammenhang von Bildung – Gesundheit – Berufsorientierung – Arbeitswelt
- persönlich: Einbeziehung von Lernenden, Lehrenden, multiprofessionellen Personals und Eltern
- organisational: träger-übergreifendes Denken und Handeln fördert die Durchlässigkeit und Offenhalten von Bildungswegen

**An Paradoxien nicht scheitern!** Corona lehrt: Gemeinsam lernen!

- Weiterentwicklung unseres Wirklichkeits-Sinns: Ziele und Zielabweichungen gehören zum Leben!
- Das Unerwartete managen lernen: Gemeinsam lernen, kompetente Skepsis und zukunftsweisenden Pragmatismus zu verknüpfen

# WIE GEHT ES WEITER?

---

- Nachbereitung dieser Sitzung
  - Protokoll/Miro Board wird online gestellt: <https://miro.com/app/board/uXjV03rCjvc=/>
  - Vorstellung in der Steuergruppe
- Strategiekonferenz:
  - 9. oder 10. November 2022 (bitte gerne vormerken 😊)
  - Präsenzveranstaltung (sofern die Bedingungen es zulassen, sonst online)
  - Ziel: Legitimation, Weiterentwicklung und Konkretisierung der Strategie
  - Zielgruppe: Praxis, Wissenschaft, Verwaltung, Politik

# KONTAKT

Julia Koblitz | Bereichsleitung

[koblitz@bildungsregion-suedniedersachsen.de](mailto:koblitz@bildungsregion-suedniedersachsen.de)

Julia Bicker | Bildungskordinatorin

[bicker@bildungsregion-suedniedersachsen.de](mailto:bicker@bildungsregion-suedniedersachsen.de)